



Nachhaltigkeitsbericht 2013  
MCH Group

## **MCH Group – GRI G4 2013 – Index**

Basel, 30.04.2014

Mit dem Nachhaltigkeitsbericht, dem GRI Index und dem Anhang berichtet die MCH Group über ihre Nachhaltigkeitsleistung 2013. Der Bericht ist nach den neuen **Global Reporting Initiative GRI G4-Richtlinien** erstellt. GRI attestiert dem Bericht die Übereinstimmungsoption „**Core**“ (Kern).

## ALLGEMEINE STANDARDANGABEN

GRI-Nr.	Seite NB: Nachhaltigkeitsbericht AN: Anhang JB: Jahresbericht FB: Finanzbericht	Auslassung	Externe Prüfung
<b>Analyse und Strategie</b>			
G4-1	NB:4-5 JB: 8-9, 14-15		Nein
<b>Organisationsprofil</b>			
G4-3	NB: 23 (Impressum)		Nein
G4-4	NB: 10 JB: 12-13		Nein
G4-5	NB: 23 (Impressum) – Basel / CH		Nein
G4-6	JB: 47, 22-43		Nein
G4-7	JB: 47		Nein
G4-8	NB: 10-13 JB: 12-13, 22-43		Nein
G4-9	JB: 53 (Anzahl Mitarbeitende) JB: 12-13 (Geschäftsbereiche) FB: 5 (Umsatz, Gewinn) FB: 4 (Eigen-, Fremdkapital) FB: 22 (Geschäftsbereiche, Umsatz) JB: 12-13 (Standorte)		Nein
G4-10	NB: 20 AN: 2-3		Nein
G4-11	AN: 4		Nein
G4-12	NB: 12 AN: 4		Nein
G4-13	Keine.		Nein

G4-14	JB: 50-51 (Organisation/Führung), 52 (Risk Management, Kontrollsystem)		Nein
G4-15	AN: 4-5 NB:20-21		Nein
G4-16	AN: 5		Nein
<b>Relevante Aspekte und Berichtsgrenzen (s. ANHANG mit detaillierten Ausführungen)</b>			
G4-17	NB: 8 JB: 50-63 (Organisation und Management)		Nein
G4-18	NB: 8		Nein
G4-19	NB: 8 AN: 6		Nein
G4-20	NB: 9 AN: 6		Nein
G4-21	AN: 6		Nein
G4-22	Keine (Erstbericht).		Nein
G4-23	Keine (Erstbericht).		Nein
<b>Stakeholderintegration (s. ANHANG mit detaillierten Ausführungen)</b>			
G4-24	NB: 8		Nein
G4-25	NB: 7		Nein
G4-26	NB: 7		Nein
G4-27	NB: 9 AN: 7-11		Nein
<b>Berichtsgrenzen</b>			
G4-28	01.01.2013 – 31.12.2013		Nein
G4-29	Erstbericht		Nein
G4-30	Jährlich		Nein
G4-31	NB: 23 (Impressum)		Nein
G4-32	NB: 3		Nein
G4-33	Keine Assurance		Nein

<b>Governance</b>			
G4-34	NB: 23 (Impressum) AN: 10		Nein
<b>Ethik und Integrität</b>			
G4-56	NB: 4-6		Nein

## SPEZIFISCHE STANDARDANGABEN

### WIRTSCHAFT

Aspekt: WIRTSCHAFTLICHE LEISTUNG	
DMA	<p><b>Bedeutung des Aspekts</b></p> <p>Oberstes Ziel der MCH Group ist die langfristige Sicherung des Unternehmenserfolgs zum Wohle aller Stakeholder. Die MCH Group will ihre führende Marktposition als Live-Marketing-Unternehmen national und international durch eine Wachstumsstrategie ausbauen, die sich auf die Stärkung und Entwicklung des nationalen und internationalen Messeportfolios sowie auf die Diversifikation in messenahen Dienstleistungsbereichen stützt. Sie berücksichtigt dabei ihre ökonomischen, ökologischen und sozialen Nachhaltigkeitsziele.</p> <p>Die Holdinggesellschaft MCH Group AG ist bei der Fusion der Messe Basel und der Messe Zürich im Jahr 2001 gegründet worden. Die Holdinggesellschaft mit Sitz in Basel ist am Nebensegment der SIX Swiss Exchange kotiert.</p> <p><b>Massnahmen, Vorgehen, Zuständigkeiten</b></p> <p>Die Zielsetzungen sind in Strategie – Unternehmensstrategie und Nachhaltigkeitsstrategie – sowie in Organisation, den Prozessen und Strukturen verankert.</p> <p>Massnahmen zur Umsetzung der Strategie sind definiert. Sie stellen die zielführende Umsetzung sicher. Die MCH Group versteht sich als zeitgemässe, attraktive Arbeitgeberin. Die sozialen Zuwendungen entsprechen mindestens den gesetzlichen Vorgaben. Das Unternehmen verfügt über ein umfassendes Risk Management, welches regelmässig von den Mitgliedern des höchsten Kontrollorgans geprüft wird.</p> <p>Der Verwaltungsrat überprüft Strategie und Umsetzung sowie wirtschaftliche Leistung.</p> <p><b>Ergebnis</b></p> <p>Die MCH Group berichtet mit einem Jahres- und einem Halbjahresbericht über das wirtschaftliche Ergebnis.</p> <p>Das Unternehmen berichtet für das 2013 erstmals über seine Nachhaltigkeitsleistung. Die Berichterstattung erfolgt jährlich.</p> <p>Das Unternehmen, seine wirtschaftliche Leistung und die Nachhaltigkeitsleistung entwickeln sich den quantitativen und qualitativen Zielen entsprechend.</p> <p>Oberstes Kontrollorgan für die Strategie und die Erreichung der wirtschaftlichen Ziele ist der Verwaltungsrat.</p>

INDIKATOR	Seite NB: Nachhaltigkeitsbericht AN: Anhang JB: Jahresbericht FB: Finanzbericht	Auslassung	Externe Prüfung
G4-EC1	NB: 10–13, 20 JB: 8-9 (Kommentar) FB: 4-5 (Bilanz und Erfolgsrechnung)		Nein
G4-EC2	AN: 12-13		Nein
G4-EC3	FB: 12, 20-22		Nein
G4-EC4	FB: 12, 92-93		Nein

Aspekt: MITTELBARE ÖKONOMISCHE AUSWIRKUNGEN	
DMA	<p><b>Bedeutung des Aspekts</b></p> <p>Messen, Kongresse und Events lösen einen grossen direkten und indirekten volkswirtschaftlichen Nutzen aus. Die MCH Group bekennt sich zu den eigenen Infrastruktur-Standorten, sichert diesen mit ihrer Geschäftstätigkeit die bedeutenden damit verbundenen volkswirtschaftlichen Effekte ("Umwegrentabilität") und stärkt sie im Standortwettbewerb. Sie pflegt die in ihr strukturell verankerte Partnerschaft von Privatwirtschaft und Öffentlichkeit. Dem Aspekt kommt für die MCH Group grosse Bedeutung zu (Nachhaltigkeitsbericht, Seite 10-11).</p> <p><b>Massnahmen, Vorgehen, Zuständigkeiten</b></p> <p>Die MCH Group nimmt die Interessen der Standorte wahr und sichert die grossen volkswirtschaftlichen Effekte, welche durch die Aktivitäten auf den Messe- und Kongressplätzen ausgelöst werden. Die Wahrnehmung der Standort-Interessen ist durch die insgesamt 49-prozentige Beteiligung der Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Zürich und der Stadt Zürich an der Holdinggesellschaft sowie durch die Vertretung der öffentlich-rechtlichen Körperschaften in ihrem Verwaltungsrat sichergestellt. Gleichzeitig engagiert sich die MCH Group in verschiedensten Vereinen und Organisationen der Standortregionen (Anhang, Seite 5). Wichtige Fragestellungen zu Auswirkungen auf Umwelt oder Verkehr (Logistik bei Messen z. B.) werden durch die Integration der Standorte geregelt.</p> <p><b>Ergebnis</b></p> <p>Studien zufolge generieren Messen für den jeweiligen Standort eine so genannte «Umwegrentabilität» des Acht- bis Zehnfachen ihres eigenen</p>

	<p>Umsatzes (positive Auswirkungen).</p> <p>Die ergriffenen Massnahmen und Auswirkungen der Infrastruktur auf die Umwelt sind mit den Aspekten „Energie“ und „Emissionen“ ausführlich dargestellt.</p> <p>Eine zielführende Zusammenarbeit mit den Behörden ist etabliert. Dem Aspekt kommt im Nachhaltigkeitsbericht entsprechendes Gewicht zu.</p>		
<b>INDIKATOR</b>	<b>Seite</b> <b>NB: Nachhaltigkeitsbericht</b> <b>AN: Anhang</b> <b>JB: Jahresbericht</b> <b>FB: Finanzbericht</b>	<b>Auslassung</b>	<b>Externe Prüfung</b>
G4-EC7	NB: 10–13, 20-22		Nein
G4-EC8	NB: 10-13, 20-22		Nein

## UMWELT

Aspekt: ENERGIE			
DMA	<p><b>Bedeutung des Aspekts</b></p> <p>Die MCH Group ist an den Messestandorten Basel, Lausanne und Zürich mit einer bedeutenden Infrastruktur präsent. Die Produktionsstätten machen bezüglich Energieverbrauch und Emissionen den weitaus bedeutendsten Anteil des Unternehmens aus und sind diesbezüglich für das Unternehmen und das Umfeld von grosser Relevanz. Der Aspekt wird im Nachhaltigkeitsbericht ausführlich behandelt (Nachhaltigkeitsbericht, Seite 14-19).</p> <p><b>Massnahmen, Vorgehen, Zuständigkeiten</b></p> <p>Die MCH Group investiert laufend in die Optimierung der Energieeffizienz sowie in die Minimierung der Umweltemissionen in ihrer Infrastruktur (Basel und Zürich; in Lausanne ist die MCH Group Mieterin), im Betrieb sowie in der Produktion. Für die Messeinfrastruktur zuständig ist in der MCH Group der Leiter Infrastruktur.</p> <p><b>Ergebnisse</b> (Nachhaltigkeitsbericht, Seite 14-19)</p> <p>1 Der Gesamtenergieverbrauch des Messeplatzes Basel 2013 ist für den grössten der drei Messestandorte der MCH Group der mit Abstand höchste – 28 664 MWh. Die genutzte Energie für Strom und Fernwärme stammt zu annähernd 100 % aus erneuerbaren Energiequellen.</p> <p>2 Die Minergie-Zertifizierungsstelle Basel-Stadt hat dem Messe-Neubau das Minergie-Label BS-054 verliehen. Das Zertifikat ist eigens für den Messe-Neubau der MCH Messe Basel entwickelt worden. Zusätzlich werden die Zielwerte der SIA-Norm 380/4 bezüglich Beleuchtung und Lüftung/Klimatisierung eingehalten.</p> <p>3 In Zusammenarbeit mit einem Investor ist auf dem begrünten Dach des Messe-Neubaus in Basel eine Photovoltaik-Anlage installiert worden, die jährlich rund 1'080'000 kWh Strom ins Netz der IWB (Unternehmen für Energie, Wasser, Telekom) einspeist.</p>		
INDIKATOR	Seite	Auslassung	Externe Prüfung
	<b>NB: Nachhaltigkeitsbericht</b> <b>JB: Jahresbericht</b> <b>AN: Anhang</b> <b>FB: Finanzbericht</b>		
G4-EN3	NB: 16-19		Nein
G4-EN6	NB: 16-19		Nein



<b>Aspekt: EMISSIONEN</b>			
DMA	<p><b>Bedeutung des Aspekts</b></p> <p>Die MCH Group ist an den Messestandorten Basel, Lausanne und Zürich mit einer bedeutenden Infrastruktur präsent. Die Produktionsstätten machen bezüglich Energieverbrauch und Emissionen den weitaus bedeutendsten Anteil des Unternehmens aus und sind diesbezüglich für das Unternehmen und das Umfeld von grosser Relevanz. Auch das Verhalten der Mitarbeitenden wird mit entsprechenden Massnahmen gefördert (s. Ergebnis unten). Der Aspekt wird im Nachhaltigkeitsbericht ausführlich behandelt (Nachhaltigkeitsbericht, Seite 16-19).</p> <p><b>Massnahmen, Vorgehen, Zuständigkeiten</b></p> <p>Die MCH Group investiert laufend in die Optimierung der Energieeffizienz sowie in die Minimierung der Umweltemissionen in ihrer Infrastruktur (Basel und Zürich; in Lausanne ist die MCH Group Mieterin), im Betrieb sowie in der Produktion. Für die Messegelände zuständig ist in der MCH Group der Leiter Infrastruktur. Für Initiativen und Massnahmen (z. B. klimaneutraler Standbau) sind es die Gruppengesellschaften.</p> <p><b>Ergebnisse</b> (Nachhaltigkeitsbericht, Seite S. 16-19)</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die CO2-Emissionen des grössten und energieintensivsten Messestandorts Basel sind im Vergleich zu den anderen Standorten am tiefsten. Die genutzte Energie für Strom und Fernwärme stammt zu annähernd 100 % aus erneuerbaren Energiequellen.</li> <li>2. Ein speziell von der Gruppengesellschaft Expomobilia in Zusammenarbeit mit myclimate, der Schweizer Nonprofit-Stiftung für freiwilligen Klimaschutz, konzipierter CO2-Klimaschutz-Rechner für Messestände und Innenausbauten hilft den Kunden, ihren Messestand 100 % klimaneutral zu gestalten. Dieses Umweltengagement wird mit einer Urkunde belohnt.</li> <li>3. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der MCH Group haben im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit im Jahr 2013 insgesamt 1 077 Geschäftsreisen die Schweizerischen Bundesbahnen SBB CFF FFS genutzt. Mit der Benützung der Bahn anstelle des Autos hat die MCH Group AG Emissionen von 50 000 kg CO2-e eingespart. Dies entspricht den durchschnittlichen Emissionen von 12 Personen während eines Jahres (Bericht: Bahn Umwelt-Center SBB, Bern).</li> </ol>		
<b>INDIKATOR</b>	<b>Seite</b> <b>NB: Nachhaltigkeitsbericht</b> <b>JB: Jahresbericht</b> <b>AN: Anhang</b> <b>FB: Finanzbericht</b>	<b>Auslassung</b>	<b>Externe Prüfung</b>
G4-EN15	NB: 16-19.		Nein
G4-EN16	NB: 16-19		Nein
G4-EN17	NB: 16-19	Zusätzlich zu den Emissionen der gesamten Messeinfrastrukturen kann hier mit dem Bericht der Bundesbahnen auch über die Geschäftsreisen	

		per SBB der Mitarbeitenden berichtet werden. – Es kann noch nicht (Datenverfügbarkeit) über die CO2-Emissionen der Besucherinnen und Besucher der Messen berichtet werden.	
G4-EN19	NB: 16-19		Nein

## GESELLSCHAFT

### Arbeitspraktiken und menschenwürdige Beschäftigung

Aspekt: DURCHSCHNITTliche JÄHRLICHE STUNDENZAHL FÜR AUS- UND WEITERBILDUNG PRO MITARBEITER NACH GESCHLECHT UND MITARBEITERKATEGORIE			
DMA	<p><b>Bedeutung des Aspekts</b></p> <p>Die MCH Group strebt auf der gesamten Wertschöpfungskette eine ausserordentliche Produkte- und Dienstleistungsqualität an, die sie von den Mitbewerbern abhebt. Sie gibt für ihre Branche, in Europa und für Messen (Baselworld, Art Basel) weltweit einen Benchmark vor. Kompetenz ist der Grundpfeiler. Die MCH Group unterstützt ihre Mitarbeitenden in ihrer Weiterentwicklung durch interne oder externe Aus- und Weiterbildungsprogramme.</p> <p><b>Massnahmen, Vorgehen, Zuständigkeiten</b></p> <p>Das Unternehmen ist bestrebt, hochqualifizierte Mitarbeitende zu rekrutieren, auszubilden und weiterzuentwickeln. Die MCH Group legt grossen Wert auf Arbeitskräfte mit Spezialwissen (Kommunikation, nachhaltiger Standbau u. a.) und fördert entsprechende Programme zur Weiterbildung. Zuständig sind die jeweiligen Gruppengesellschaften (Aufdecken von Potenzial und Karrieremöglichkeiten im Rahmen der Mitarbeitergespräche), deren PersonalleiterInnen sowie der oberste Personalverantwortliche der MCH Group.</p> <p><b>Ergebnis</b></p> <p>Die Kompetenz im Unternehmen und den Gruppengesellschaften wird dank der jährlichen Weiterbildungsprogramme ausgebaut. Die MCH Group wird von (potentiellen) Mitarbeitenden als attraktive Arbeitgeberin (individuelle Entwicklung, Karrieremöglichkeiten) wahrgenommen.</p>		
<b>INDIKATOR</b>	<p><b>Seite</b></p> <p><b>NB: Nachhaltigkeitsbericht</b></p> <p><b>AN: Anhang</b></p> <p><b>JB: Jahresbericht</b></p> <p><b>FB: Finanzbericht</b></p>	<b>Auslassung</b>	<b>Externe Prüfung</b>
G4-LA9	AN: 12		Nein

## Gesellschaft

Aspekt: LOKALE GEMEINSCHAFTEN			
DMA	<p><b>Bedeutung des Aspekts</b></p> <p>Die Präsenz der MCH Group an den Standorten hat bedeutende Auswirkungen auf die Gesellschaft und lokale Gemeinschaften (Nachhaltigkeitsbericht, Seite 18f). Sie stärkt die Standorte volkswirtschaftlich im Standortwettbewerb (positive Auswirkungen). Gleichzeitig arbeiten die MCH Group und die Standorte eng in Fragen des Verkehrs (Logistik), der Infrastruktur und deren Betrieb u. a. zusammen.</p> <p><b>Massnahmen, Vorgehen, Zuständigkeiten</b></p> <p>Die MCH Group nimmt die Interessen der Standorte wahr und sichert die grossen volkswirtschaftlichen Effekte, welche durch die Aktivitäten auf den Messe- und Kongressplätzen ausgelöst werden. Die Wahrnehmung der Standort-Interessen ist durch die insgesamt 49-prozentige Beteiligung der Kantone</p> <p>Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Zürich und der Stadt Zürich an der Holdinggesellschaft sowie durch die Vertretung der öffentlich-rechtlichen Körperschaften in ihrem Verwaltungsrat sichergestellt. Gleichzeitig engagiert sich die MCH Group in verschiedensten Vereinen und Organisationen der Standortregionen (Anhang, Seite 5). Wichtige Fragestellungen zu Auswirkungen auf Umwelt oder Verkehr (Logistik bei Messen z. B.) werden durch die Integration der Standorte geregelt.</p> <p><b>Ergebnis</b></p> <p>Die MCH Group profiliert sich mit ihrem verantwortungsvollen Umgang mit den Auswirkungen der Messestandorte auf die lokale Gemeinschaft. Alle Standorte und deren Interessen sind dank ihrer Vertretungen im Verwaltungsrat gewahrt. Eine zielführende Zusammenarbeit mit den Behörden ist etabliert. Dem Aspekt kommt auch im Nachhaltigkeitsbericht entsprechendes Gewicht zu.</p>		
INDIKATOR	Seite	Auslassung	Externe Prüfung
	<b>NB: Nachhaltigkeitsbericht</b> <b>AN: Anhang</b> <b>JB: Jahresbericht</b> <b>FB: Finanzbericht</b>		
G4-SO1	NB: 20-22 (100% der Standorte)		Nein
G4-SO2	NB: 20-22		Nein

<b>Aspekt: KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG</b>			
DMA	<p><b>Bedeutung des Aspekts</b>  Messe- und Eventveranstalter sind grundsätzlich einer gewissen passiven Korruptionsgefährdung unterworfen. Im Messewesen besteht zum Beispiel die Möglichkeit, dass sich ausstellende Firmen und Zulieferer mit entsprechenden Mitteln Vorteile verschaffen wollen (Standplatzierung, Auftragsvermittlung etc.). Ein solches Korruptionsverhalten hätte wesentlichen Einfluss auf die Gestaltung der Produkte, die an Qualität verlieren würden und letztlich in ihrer Existenz gefährdet wären.</p> <p><b>Massnahmen, Vorgehen, Zuständigkeiten</b>  Eine Antikorruptionsvereinbarung ist seit 1992 Teil der Generellen Anstellungsbedingungen der MCH Group, die als Teil des Arbeitsvertrages von allen Angestellten unterschrieben wird. Zum Schutz gegen die passive Korruptionsgefährdung dienen die Bestimmungen betreffend der Zulassung der ausstellenden Firmen. Diese basiert auf klaren Kriterien, die im Ausstellerreglement festgehalten sind. Dazu gehören auch Kriterien, die vom Aussteller erfüllt sein müssen, zum Beispiel die Einhaltung der Menschenrechte. Bei der Art Basel, bei der die Selektion der zugelassenen Aussteller durch ein internationales Gremium vorgenommen wird, ist ein zweistufiges Zulassungsverfahren mit einer Rekursinstanz eingeführt worden.</p> <p><b>Ergebnis</b>  Im 2013 gab es keine Korruptionsfälle.</p>		
<b>INDIKATOR</b>	<b>Seite</b> <b>NB: Nachhaltigkeitsbericht</b> <b>AN: Anhang</b> <b>JB: Jahresbericht</b> <b>FB: Finanzbericht</b>	<b>Auslassung</b>	<b>Externe Prüfung</b>
G4-SO3	Keine, da keine Verdachtsmomente		Nein
G4-SO4	NB: 22; 100%		Nein
G4-SO5	Keine		

<b>Aspekt: WETTBEWERBSWIDRIGES VERHALTEN</b>			
DMA	<p><b>Bedeutung des Aspekts</b> Für die MCH Group ist die Einhaltung der Rechtsvorschriften von grösster Bedeutung (Governance, Reputation, Stakeholder).</p> <p><b>Massnahmen, Vorgehen, Zuständigkeiten</b> Die Einhaltung des Kartellgesetzes und der Bestimmung der Schweizer Wettbewerbskommission (WEKO) werden durch das Legal Departement aktiv unterstützt beziehungsweise sichergestellt.</p> <p><b>Ergebnis</b> Es gab 2013 keine Verfahren auf Grund von wettbewerbswidrigem Verhalten oder Kartell- und Monopolbildung gegen die MCH Group.</p>		
<b>INDIKATOR</b>	<p><b>Seite</b> <b>NB: Nachhaltigkeitsbericht</b> <b>AN: Anhang</b> <b>JB: Jahresbericht</b> <b>FB: Finanzbericht</b></p>	<b>Auslassung</b>	<b>Externe Prüfung</b>
G4-SO7	Keine. NB: 22		Nein

<b>Aspekt: COMPLIANCE (Wettbewerb)</b>	
DMA	<p><b>Bedeutung des Aspekts</b> Für die MCH Group ist die Einhaltung der Rechtsvorschriften von grösster Bedeutung (Governance, Reputation, Stakeholder).</p> <p><b>Massnahmen, Vorgehen, Zuständigkeiten</b> Die Einhaltung des Kartellgesetzes und der Bestimmung der Schweizer Wettbewerbskommission (WEKO) werden durch das Legal Departement aktiv unterstützt beziehungsweise sichergestellt.</p> <p><b>Ergebnis</b> Es wurden gegenüber der MCH Group 2013 keine Bussen oder andere Strafen wegen Verstössen gegen Gesetze, Vorschriften und Verhaltensregeln ausgesprochen.</p>

INDIKATOR	Seite NB: Nachhaltigkeitsbericht AN: Anhang JB: Jahresbericht FB: Finanzbericht	Auslassung	Externe Prüfung
G4-SO8	Keine. NB: 22		Nein

EIGENER ASPEKT: SCHUTZ GEISTIGEN EIGENTUMS, MARKENSCHUTZ (ANTIPIRATERIE)	
DMA	<p><b>Bedeutung des Aspekts</b></p> <p>Die MCH Group engagiert sich im Sinne einer verantwortungsvollen Entwicklung für den Schutz des geistigen Eigentums und fairen Handel. Dem Schutz geistigen Eigentums (Antipiraterie) kommt eine ganz besondere Bedeutung zu. Aus diesem Grund wurde hierfür ein <b>eigener Aspekt – mit 4 Indikatoren</b> – entwickelt. Der Aspekt mit Struktur und Inhalt ist hier unten dargestellt. Die Inhalte sind im Nachhaltigkeitsbericht aufgearbeitet (Nachhaltigkeitsbericht, Seite 21).</p> <p><b>Massnahmen, Vorgehen, Zuständigkeiten</b></p> <p>Die MCH Group ist Mitglied von «Stop Piracy», der 2005 vom Eidgenössischen Institut für Geistiges Eigentum ins Leben gerufenen Schweizer Plattform gegen Fälschung und Piraterie. Seit 30 Jahren unterstützt sie im Rahmen der Weltmesse für Uhren und Schmuck BASELWORLD mit einem einzigartigen Schiedsgericht den Kampf gegen Nachahmungen und Fälschungen. An der BASELWORLD kann sich jeder, der durch die Präsentation eines Objektes an der Messe seine Immaterialgüterrechte verletzt sieht, an das messeinterne Schiedsgericht – das so genannte Panel – wenden. Das Schiedsgericht entscheidet innert Tagesfrist, ob die Rechte an Design, Marken, Erfindungspatente, oder urheberrechtlich geschützten Werken verletzt werden.</p> <p><b>Ergebnis</b></p> <p>Für dieses Engagement ist die Messeleitung der BASELWORLD von der Global Anti-Counterfeiting Group (GACG) mit dem GACG-Award 2010 ausgezeichnet worden, der sogenannten «Trophée de l'Authentique». Die Weltmesse für Uhren und Schmuck BASELWORLD ist offizieller Supporter des Responsible Jewellery Council (RJC). Der RJC setzt sich für verantwortungsvolle Praktiken in der Schmuckindustrie ein – von der Förderung der Edelmetalle über die Verarbeitung bis zum Detailhandel. Die mittlerweile über 300 RJC-zertifizierten Unternehmen garantieren die Einhaltung der entsprechenden ethischen, menschenrechtlichen, sozialen und ökologischen Grundsätze.</p>

INDIKATOR	Seite NB: Nachhaltigkeitsbericht AN: Anhang JB: Jahresbericht FB: Finanzbericht	Auslassung	Externe Prüfung
SO+1	Begründung, warum dieser Indikator für die MCH Group von besonderer Bedeutung ist. AN: 10-11 NB: 21 (sowie 5, 6)		Nein
SO+2	Angabe der Anzahl der bearbeiteten Fälle, in welchen es anlässlich von Veranstaltungen/Messen um den Schutz des geistigen Eigentums geht. NB: 21 (sowie 5, 6)		Nein
SO+3	Anzahl von Marken und Begründung/Ausführungen zu deren Einführung. - Bedeutung des Markenschutzes heute. NB: 21-22 (sowie 5, 6)		Nein
SO+4	Nennung der Anzahl, Art, Qualität, Besonderheit der Massnahmen, die gegen die Piraterie ergriffen werden und dem Markenschutz dienen. NB: 21 (sowie 5, 6)		Nein



## Produkteverantwortung

Aspekt: KENNZEICHNUNG VON PRODUKTEN UND DIENSTLEISTUNGEN			
DMA	<p><b>Bedeutung des Aspekts</b>            Die MCH Group will sich durch erstklassige Produkte- und Service-Qualität auszeichnen. Sie erreicht dies, indem sie den Dialog mit den Kunden pflegt, massgeschneiderte und qualitativ hochstehende Marketinglösungen umsetzt, Innovationspotenzial identifiziert und nutzt sowie hohe Sicherheitsstandards für ihre Kunden gewährleistet. Diese starke Kundenorientierung findet ihre Umsetzung auch in den regelmässig stattfindenden Kundenbefragungen und der Antizipation, dem Eingehen auf die Anliegen und Bedürfnisse der Kunden.</p> <p><b>Massnahmen, Vorgehen, Zuständigkeiten</b>            Hauptmassnahme ist der Dialog mit den Kunden, der informell oder formell (institutionalisierte, standardisierte Kundenbefragungen) geführt wird.</p> <p><b>Ergebnis</b>            Eine ausgesprochen hohe Kundenzufriedenheit besteht insbesondere bei den international führenden Leadermessen in den Bereichen Uhren/Schmuck und Kunst/Design. Mit dem Neubau der Messe Basel wird eine markante Steigerung der Infrastrukturqualität in Basel erreicht. Eher kritisch wird hier die MCH Group-externe Infrastruktur (Hotel-/Gastronomie-Angebote) beurteilt, welche der Qualität der Weltmessen nur knapp genügen kann, durch Erweiterungen der entsprechenden Angebote aber laufend verbessert wird.</p>		
<b>INDIKATOR</b>	<b>Seite</b> <b>NB: Nachhaltigkeitsbericht</b> <b>AN: Anhang</b> <b>JB: Jahresbericht</b> <b>FB: Finanzbericht</b>	<b>Auslassung</b>	<b>Externe Prüfung</b>
G4-PR5	NB: 10-13		Nein

<b>Aspekt: SCHUTZ DER PRIVATSPHÄRE DES KUNDEN</b>			
DMA	Kundendaten sind zu schützen. Die MCH Group ergreift hier alle notwendigen Massnahmen. Im Berichtsjahr 2013 gab es keine Beschwerden wegen der Verletzung der Privatsphäre der Kunden oder wegen des Verlusts von Kundendaten.		
<b>INDIKATOR</b>	<b>Seite</b> <b>NB: Nachhaltigkeitsbericht</b> <b>JB: Jahresbericht</b> <b>AN: Anhang</b> <b>FB: Finanzbericht</b>	<b>Auslassung</b>	<b>Externe Prüfung</b>
G4-PR8	NB: 22. Keine Beschwerden.		Nein

<b>Aspekt: COMPLIANCE</b>			
DMA	Die MCH Group hält sich an die Rechtsvorschriften für Produkte und Dienstleistungen. Gegenüber der MCH Group wurden auch im 2013 keine Bussen oder andere Strafen wegen Verstößen gegen Gesetze, Vorschriften und Verhaltensregeln betreffend der Bereitstellung und Nutzung von Produkten oder Dienstleistungen ausgesprochen.		
<b>INDIKATOR</b>	<b>Seite</b> <b>NB: Nachhaltigkeitsbericht</b> <b>AN: Anhang</b> <b>JB: Jahresbericht</b> <b>FB: Finanzbericht</b>	<b>Auslassung</b>	<b>Externe Prüfung</b>
G4-PR9	NB: 22. Keine.		Nein